

## Französische Freunde im Rathaus Alfter empfangen

Im Zuge der 1979 besiegelten deutsch-französischen Partnerschaft der Gemeinden Alfter und Chateauf-sur-Charente fand am Samstag, dem 19.5.2012 ab 17.00 Uhr im Alfterer Rathaus der traditionelle Empfang der französischen Freunde aus Chateauf-sur-Charente durch den Bürgermeister der Gemeinde Alfter statt.

Nachdem an Christi Himmelfahrt 30 französische Gäste in Familien in der ganzen Gemeinde Alfter herzliche Aufnahme gefunden hatten und am Freitag, dem 18.05. ein gemeinsamer Ausflug in das Braunkohlerevier Garzweiler unternommen worden war, hatte Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher die Freude, die französischen Freunde aus Chateauf-sur-Charente willkommen zu heißen und mit Ihnen die kommunale Partnerschaft zu feiern. Er lobte die direkten dt-frz. Kontakte, die über die lediglich institutionellen Kontakte hinaus wichtig seien, um ein Europa der Freiheit und des Friedens zu erhalten. Das Schlusswort seiner Rede lautete: „Vive notre jumelage (=Es lebe unsere Partnerschaft) Chateauf-sur-Charente-Alfter!“

Jeweils gedolmetscht, hielten die Präsidentinnen der beiden Partnerschaftsvereine wechselseitig freundschaftliche Ansprachen. Marion Schneider aus Witterschlick, seit 1984 Mitglied und seit 1 Jahr Vorsitzende des ca. 150 Mitglieder zählenden Partnerschaftsvereins Chateauf-Alfter, der stets junge Neumitglieder sucht, bewertete die gegenseitigen Austauschbesuche als Bereicherung und überreichte Anne-Marie Gruet, der seit 2007 amtierenden Präsidentin des „Comité de jumelage franco-allemand Chateauf-Alfter, eine Steinskulptur in Form einer Schnecke, die humoristisch die sprichwörtliche Langsamkeit der Bewohner im Departement Charente symbolisiert.

3 der 30 Gäste waren neu, die übrigen pflegen lange, teils generationsübergreifende Familienfreundschaften.



(v.l.) Marion Schneider, Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher mit dem Wappen von Chateauf-sur-Charente, Anne-Marie Gruet mit steinerner Schnecke